

Kurse und Lehrgang Regionalmanagement

Detailinfo Kurs «Regionales Netzwerkmanagement und Kommunikation»

28.–30. Januar 2013, Restaurant und Hotel «Casa Tödi», Trun (GR)

ZIELSETZUNG UND INHALTE DES KURSES

Im Aufgabenfeld der Regionalentwicklung kommt der Arbeit in Netzwerken eine zentrale Bedeutung zu. Einerseits stellt die Region in der Regel keine eigene Gebietskörperschaft (mit entsprechenden hoheitlichen Kompetenzen) dar, sondern basiert auf der freiwilligen Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden. Andererseits ist Regionalentwicklung die strategisch orientierte Handlungsweise einer Vielzahl öffentlicher und privater Akteurinnen und Akteure der entsprechenden Region. Der Erfolg eines Regionalmanagements hängt in hohem Masse davon ab, inwiefern es gelingt, die unterschiedlichen Kräfte der Region im Sinne der angestrebten Entwicklung zu bündeln. Vom Regionalmanagement wird eine aktive, gestaltende Rolle in der hierfür erforderlichen Netzwerkarbeit erwartet. Eine zentrale Rolle kommt in diesem Zusammenhang dem Wissensmanagement und der Kommunikation zu.

Ziel des Kurses ist es, einen vertieften Einblick in die Netzwerkarbeit in der Regionalentwicklung zu geben. Konkret geht es darum...

- einen Überblick über **verschiedene Typen und Formate von Netzwerken**, in die ein Regionalmanagement eingebunden ist, zu gewinnen.
- die **eigene Einbettung in Netzwerke bzw. die jeweilige Rolle innerhalb eines Netzwerks** zu analysieren und zu reflektieren.
- die **Rolle des Regionalmanagements** im Netzwerkmanagement zu verstehen.
- verschiedene **Instrumente** kennen zu lernen, mit denen Netzwerke – je nach «Lebensphase» des Netzwerks – aufgebaut, gepflegt, reflektiert und zum Nutzen der Region «gemanagt» bzw. moderiert werden können (Stichwort Netzwerkmanagement und -intervention).
- den **Zusammenhang von Wissensmanagement, Kommunikation und Netzwerkarbeit** zu verstehen und....
- **Sensibilität für Gender und Diversity** zu schaffen sowie Instrumente und Erfahrungen kennen zu lernen, um regionales Human- und Sozialkapital optimal zu nutzen.

FOKUS PRAXIS

Neben Expertenreferaten bietet der Kurs viel Raum für moderierte Diskussion, Praxisübungen, gemeinsame Reflexion und Austausch. Die Arbeit mit Fallbeispielen der Referierenden und der Teilnehmenden erleichtert den Transfer in die eigene Praxis.

- Konkret erarbeiten die Teilnehmenden ein eigenes **Netzwerkmanagementkonzept** für ihre Region bzw. zu einem aktuellen Projekt für ihre Arbeit. Abstrakte Begriffe wie Netzwerkanalyse, -management und -intervention werden somit direkt fassbar und die Anwendung in der eigenen Praxis mit dem Konzept vorbereitet.
- Das Instrument der «**Kollegialen Beratung**» wird an konkreten Fällen angewendet. Einzelne Teilnehmende bereiten Fallbeispiele aus ihrer beruflichen Praxis vor und bringen sie vor Ort ein. Thema: Eine Problemstellung aus der eigenen Arbeit zum Thema Netzwerkarbeit bzw. -management oder eine andere Problemstellung im Bereich Regionalentwicklung. Personen, die gerne einen eigenen Fall einbringen möchten, sind gebeten, sich bei Sebastian Bellwald zu melden (sebastian.bellwald@regiosuisse.ch; +41 27 922 40 88).
- Die Teilnehmenden erhalten zudem die Möglichkeit, **Moderationstechniken** zu erlernen und einzuüben.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Josef Bühler, Geschäftsführer neuland+ Tourismus-, Standort- und Regionalentwicklung GmbH&Co.KG, Aulendorf (D)
- Dr. Verena Meier Kruker, Kompetenzzentrum Regional- und Stadtentwicklung, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Sebastian Bellwald, Geschäftsleiter regiosuisse, Geschäftsinhaber PLANVAL AG
- Dr. Johannes Heeb, stv. Geschäftsleiter regiosuisse, Vorsitzender Geschäftsleitung seecon GmbH

ZIELPUBLIKUM

Der Kurs richtet sich an Akteurinnen und Akteure aus der Schweiz und dem umliegenden Ausland, die im Vollzug von Regionalentwicklungsprogrammen bei Bund, Kantonen und Bundesländern tätig sind oder Regionalentwicklungsprojekte umsetzen – an Mitarbeitende von Regional- oder Parkmanagements ebenso wie an Personen aus Tourismus und Landwirtschaft.

Neben dem verbindenden Arbeitsschwerpunkt Regionalentwicklung bildet die sektor-, hierarchie-, funktions-, und länderübergreifende Zusammensetzung eine Besonderheit der Kursgruppen.

KURSSPRACHE

Die Kurssprache ist schwergewichtig Deutsch. Bei einer Teilnahme von mind. drei französischsprachigen Personen werden die Referate auch in Französisch abgegeben. Während den Diskussionen sprechen die Teilnehmenden ihre Muttersprache (nur D oder F).

PROGRAMM

MONTAG, 28. JANUAR 2013	
Ab 15:00	Eintreffen; Zimmerbezug
16:00–16:45	Einführung ins Modul, gegenseitiges Vorstellen und Aufnehmen von Fragen und Erwartungen an den Kurs Referenten: Sebastian Bellwald und Johannes Heeb <i>Lernbuch: Aufnehmen von Fragen</i>
16:45–18.00	Übersicht über verschiedene Netzwerktypen und -formate; Klärung der Begrifflichkeiten und Abgrenzungen Referent: Johannes Heeb <i>Inputreferat und visualisierte Diskussion</i>
18:00-19:30	Selbst- und Gruppenreflexion zur Handlungsfähigkeit der eigenen Netzwerke anhand von acht Prüfsteinen Referent und Moderation: Josef Bühler <i>Reflexionsraster, Aufnehmen von Erfahrungen, Stärken und Schwächen</i>
Ab 20:00	Abendessen
DIENSTAG, 29. JANUAR 2013	
08:15–10.00	Netzwerkmanagement und -intervention Teil 1: Netzwerkphasen erkennen und aktiv gestalten Referent: Josef Bühler <i>Inputreferat, Kleingruppenarbeit, Präsentation</i>
10:00–10:15	Pause
10.15-11:00	Netzwerkmanagement und -intervention Teil 2: Rollen klären, Verbindlichkeiten organisieren, Selbstorganisation fördern Referent: Josef Bühler <i>Beispiele anhand eines touristischen Netzwerks</i>
11:00–12:30	Start des eigenen Netzwerkmanagementkonzepts <i>Gruppenarbeiten, mit Unterstützung der Kursleitung</i>
12:30–14:15	Mittagspause (mit anschliessendem Diskussionsspaziergang)
14:15–15:00	Sensibilität für Gender und Diversity – Regionales Human- und Sozialkapital optimal nutzen Referentin: Verena Kruker Meier <i>Inputreferat mit Beispielen aus der Praxis</i>
15:00–15:15	Pause
15:15 – 16:00	Weiterarbeit am persönlichen Netzwerkmanagementkonzept <i>Gruppenarbeiten</i>
16:00–18:00	Moderationsmethoden <i>Techniken und Anwendungsbeispiele</i> Referenten: Sebastian Bellwald und Johannes Heeb
18:00–18:15	Lernbuch <i>Festhalten der Lessons Learned</i>
18:30–19:30	Out of the Box
Ab 20:00	Gemeinsames Abendessen

MITTWOCH, 30. JANUAR 2013	
08:00–10.00	Kommunikation und Wissensmanagement in der Netzwerkarbeit <i>Referat, Anwendungsübung und Praxisbeispiele/Erfahrungsberichte*</i> Referenten: Sebastian Bellwald und Johannes Heeb <i>* Praxisbeispiele/Erfahrungsberichte von zwei Kursteilnehmenden:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Viamalablog (Carmelia Maissen, regioViamala) - Regionalmanagement und Kommunikation (Christoph Wolnik, Region Appenzellerland über dem Bodensee)
10:00–10:30	Pause
10:30–12:15	Kollegiale Beratung anhand von vorbereiteten Fällen der Teilnehmenden Moderation: Sebastian Bellwald
12:15–13:15	Mittagessen
13:15–13:45	Klärung, Synthesen, to-do-Liste etc. Moderation: Johannes Heeb
13:45–14:15	Lernbuch und Schlussevaluation des Kurses <i>Festhalten der Lessons Learned</i> Moderation: Sebastian Bellwald und Johannes Heeb
14:15	Abschluss

KURSORT, UNTERKUNFT UND ANFAHRT

Restaurant Hotel «Casa Tödi»
Familie Reichenbach
Via principala 78
7166 Trun / Graubünden
Tel. +41 81 943 11 21
Fax. +41 81 943 18 28
casa-toedi@casa-toedi.ch
www.casa-toedi.ch

Anreise: Trun ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Auto siehe die Informationen unter www.casa-toedi.ch/casa-toedi/lageanfahrtsplan.

KURSLEITUNG

Sebastian Bellwald, Geschäftsleiter regiouisse
Dr. Johannes Heeb, stv. Geschäftsleiter regiouisse
regiouisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung
Postfach 75
Hofjistrasse 5
CH-3900 Brig, Schweiz
Tel +41 27 922 40 88
FAX +41 27 922 40 89
www.regiouisse.ch
info@regiouisse.ch

KOSTEN UND ANNULLATION

Die **Kosten für den Einzelkurs** betragen CHF 1'300.– (inkl. 8% MWST), für Personen aus dem Ausland EUR 850.–* (inkl. 8% MWST). In den Teilnahmegebühren inbegriffen sind die Tagungsunterlagen, die Kosten für die Übernachtung und Verpflegung. Nicht inbegriffen sind die Kosten für die individuelle An- und Rückreise.

**Die Europreise gelten nur für Teilnehmende aus dem Ausland.*

Kurs-Annullierung: Bei schriftlicher Abmeldung später als sieben Tage vor Kursbeginn werden 80% der Kurskosten in Rechnung gestellt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das [Online-Formular](#). **Anmeldeschluss ist der 7. Januar 2013.** Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mindestzahl für die Durchführung eines Kurses: 8 Personen.

Teilnehmende des Lehrgangs sind gebeten, sich für jeden Kurs einzeln anzumelden.

Für weitere Informationen zu den einzelnen Kursen und zum Lehrgang siehe Detailbeschrieb «Kurse und Lehrgang Regionalmanagement 2012–2013» unter:

<http://www.regiosuisse.ch/weiterbildung/formation-regiosuisse/kurse/kurse-lehrgang-rm>
